

Ab ins Mittelalter...

Eintauchen in die Zeit der Entstehung „Suthlons“ war gestern beim Markt möglich

SÜDLOHN • Besinnlich und auch fröhlich – das Doppeljubiläum bot Gelegenheit zum Feiern jeglicher Art.

Im Anschluss an die feierlich gestaltete Vorabendmesse in St. Vitus war die Bevölkerung am Samstagabend zum Jubiläumsauftakt ins Festzelt eingeladen, wo die Band „Lazy Bones“ und Musiker des Jugendorchesters der Musikkapelle Südlohn für musikalische Unterhaltung sorgten. Ein paar mehr Besucher hätten sicher noch ins Festzelt gepasst – doch die, die gekommen waren – zum Beispiel die Jakobi-Schützen aus Oeding in Bataillonsstärke –, feierten fröhlich den Doppelgeburtstag. Trotz des regnerischen Wetters fand auch das Jubiläumsfeuerwerk statt und läutete mit knalligen Farbefekten die Festwoche ein.

Zauberer und Gaukler

Schon während des offiziellen Festakts (siehe Artikel auf der zweiten Lokalseite) drangen Hornstöße und klirrende Ge-

räusche der Gauklerschellen ins Festzelt: Drumherum hatte man sich schon in die Zeit der Entstehung Südlohns begeben. Die Marketender des Mittelalterlichen Marktes boten ihre Waren feil oder luden zum Mitmachen und/oder Staunen ein. Gaukler unter-

hielten die Besucher mit ihren Jonglagen oder Zaubereien, der Schmied und sein Gehilfe hatten viele Zuschauer bei ihrer Arbeit, Gewandspangen herzustellen, und besonders lang war die Schlange dort, wo die kleinen Besucher sich einmal wie ein großer Ritter

mit Armbrust oder Bogen beim zielgenauen Schießen fühlen durften. Das Wetter spielte einigermaßen mit – der Markt war ein geselliger und interessanter Treffpunkt. ■ ewa

.....
Heute: Kindermusiktheater, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Oeding.



Einmal „ins Horn stoßen“ – da ließ sich der Marketender vom Mittelalterlichen Markt nicht lange bitten... MLZ-Foto



Gewandspangen stellte das Schmiedgespann her. MLZ-Foto